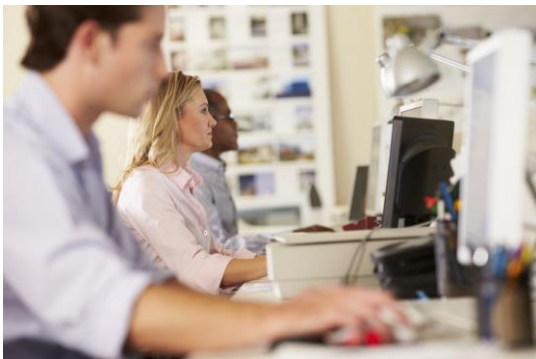


Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Führungspersonen, Personalverantwortliche oder Betriebsräte in Betrieben und Einrichtungen ohne eigene betriebliche Suchtkrankenhilfe in Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach.



Kontakt

Katholische Betriebsseelsorge
Olgastraße 137
89073 Ulm

T: 0731/9206025
E: betriebsseelsorge.ulm@drs.de

www.betriebsseelsorge.de

Michael Brugger
Betriebsseelsorger

Renate Walser
Sekretariat



Mobile Suchtkranken- helfer

Ein Angebot für Betriebe
und Einrichtungen

Vor Ort
Vertraulich
Kompetent





Unser Angebot

Sie vermuten bei einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin in Ihrem Betrieb oder Ihrer Einrichtung eine Suchterkrankung...

Sie sind unsicher, wie Sie mit dieser Situation umgehen sollen...

Sie wollen mit dem/der Betroffenen zusammen Lösungen erarbeiten...

... dann bieten wir Ihnen ein Beratungs- und Hilfsangebot— vor Ort, vertraulich und kostengünstig.

Durch unsere Beratung bekommen Sie Hilfestellungen im Umgang mit einem suchtkranken Mitarbeiter, einer suchtkranken Mitarbeiterin.

Wir kennen professionelle Angebote der Suchtkrankenhilfe in der Region und kooperieren mit diesen.

Wer wir sind

Die Mobilen Suchtkrankenhelfer haben langjährige Erfahrung in der betrieblichen Suchtkrankenhilfe.

Alle Berater haben entweder als ausgebildete Suchtkrankenhelfer in einem Betrieb gearbeitet oder waren z.B. im Rahmen einer Betriebsratstätigkeit intensiv mit dem Thema befasst.

Getragen wird das Angebot von der katholischen Betriebsseelsorge Ulm.

Die Betriebsseelsorge hat langjährige Erfahrung in der Suchtarbeit und begleitet einen Arbeitskreis zur Vernetzung und Fortbildung aktiver betrieblicher Suchtkrankenhelfer.



Zum Ablauf

Bei Interesse an einem ersten Beratungsgespräch wenden Sie sich an das Büro der Betriebsseelsorge.

Das Büro vermittelt einen Suchtkrankenhelfer, der mit Ihnen ein erstes Sondierungsgespräch im Betrieb vereinbart.

Bei diesem Gespräch wird die Situation im Betrieb analysiert. Bei Bedarf können weitere gemeinsame Schritte vereinbart und professionelle Hilfsangebote hinzugezogen werden.

Die Erstberatung und eventuelle weitere Begleitung sind vertraulich.

Die Kosten für die Erstberatung belaufen sich inklusive Fahrtkosten auf 50 €.

Bei weiteren Terminen berechnen wir eine Aufwandsentschädigung.